



# JAHRESBERICHT 2022

BLAUES KREUZ ST. GALLEN - APPENZEL

«Gemeinsam für  
eine Welt, in der  
Alkoholkonsum kein  
Leid verursacht.»

## IMPRESSUM

**Redaktion** Daniel Lieberherr  
**Lektorat** Ursula Dietrich, Christina Nutt  
**Layout** Nina Rüetschi  
**Druck** onlineprinters.ch  
**Auflage** 2500 Ex.  
**Titelfoto** blueliner-Einsatz an der Chilbi in Appenzell

## INHALTSVERZEICHNIS

2	Vorstand
3	Geschäftsführer
4	Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung
6	Fachstelle Alkoholberatung SG
9	Beratungsstelle für Suchtfragen AI
10	Brockenstuben
12	«Felsengrund»
14	Jugend- und Freizeithaus «Hirschboden»
15	Blaukreuz-Haus Herisau
16	Konsolidierte Bilanz
17	Konsolidierte Betriebsrechnung
18	Engagement Blaues Kreuz
20	Organigramm
21	Vorstand und Geschäftsführung
22	Freiwilligenarbeit
23	Adressen und Kontakte
24	Spendenertrag



Co-Präsidium, Esther Frei und René Lutz

## DANKBARKEIT ALS WEGBEGLEITER

Dankbarkeit – dieses Wort begleitete uns im vergangenen Jahr. Über verschiedene Ereignisse, Begegnungen oder Ergebnisse durften wir immer wieder dankbar sein. Dankbar dürfen wir sein, dass wir uns immer von Gott getragen wissen dürfen.

Ein grosses DANKE geht zuerst an alle Mitarbeitenden für den tollen und oft überdurchschnittlichen Einsatz und die geleistete Arbeit in allen Bereichen. Für die gute Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer Daniel Lieberherr und den Mitgliedern der Geschäftsleitung, Vitus Hug und Martin Schmid, bedanken wir uns herzlich. Für uns als Präsidium ist es ein grosses PLUS, dass wir auf Euch zählen dürfen.

Dankbar sind wir, dass wir letztes Frühjahr eine erfreuliche Mitgliederversammlung im schönen, historischen Saal im Bahnhofsgebäude St.Gallen durchführen konnten. Nach den statuarischen Geschäften war es ein fröhliches Beisammensein.

Dankbar sind wir für die vielen Personen, welche sich in einem Bereich des Blauen Kreuzes freiwillig

engagieren. Wir wissen, dies ist keine Selbstverständlichkeit. Daher freuten wir uns, dass wir im Sommer ein Dankesessen durchführen konnten. Obwohl beim Blaukreuz-Haus in Herisau unterwartet ein grösseres Bauvorhaben auf uns zugekommen ist, sind wir dankbar, dass alles gut gelöst werden konnte. Auf der hinteren Seite des Hauses hatte sich der Boden gesenkt, sodass die Stützen der Balkone darunter litten.

Auch allen Spenderinnen und Spendern, den Kirchgemeinden und den Kantonalkirchen und den Kantonen St.Gallen und Appenzell Innerrhoden möchten wir für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.



Geschäftsführer Daniel Lieberherr

## KOOPERATION ALS ZENTRALER ERFOLGSFAKTOR

2022 durfte ich mein 10-jähriges Jubiläum beim Blauen Kreuz St. Gallen-Appenzell feiern. Addiert mit zehn Jahren für den Verband Aargau-Luzern, kommen bereits zwei Dekaden Blaukreuz-Arbeit zusammen. Und ich bin noch immer motiviert wie am ersten Tag, mein Bestes für das Blaue Kreuz, für die Prävention und für Menschen, die von Sucht betroffen sind – Konsumierende und deren Umfeld – zu geben.

Das vergangene Jahr hat meine Freude für die Arbeit gar weiter verstärkt. Denn insbesondere 2022 erlebte ich, dass Blaukreuz-Verbände stärker in gemeinsame Projekte und in die generelle Zusammenarbeit investieren.

Als Beispiel einer erfolgreichen Zusammenarbeit sei hier die Brocki-Arbeit genannt. Um die Brockis auf dem Brocki-Markt zu stärken, haben sich alle Blaukreuz-Organisationen im Rahmen eines Strategieprozesses auf den neuen Namen «Blaukreuz-Brocki», auf ein neues gemeinsames Brocki-Logo und eine neue gemeinsame Website geeinigt. Dabei bezog das kooperative Arbeiten auch den Zugang zu Wissen und

Erfahrung mit ein. Die Digitalisierung hat uns hier tolle Möglichkeiten geschaffen. Doch im Kern geht es um Menschen, die bereit sind, ihre Erfahrungen und ihr Können mit andern zu teilen oder – auf der Seite einer positiven Fehlerkultur – ehrlich über Misserfolge zu berichten und gemeinsam herauszuarbeiten, was man beim nächsten Mal anders machen sollte.

Ich bin überzeugt, dass wir weiter erfolgreich sein können, wenn wir unsere Kooperationen im Kleinen und im Grossen pflegen, stärken und ausbauen – im eigenen Verband, aber auch mit unseren externen Partnern. Denn keine NPO kann wohl heute noch ernsthaft behaupten, irgendein gesellschaftliches Problem im Alleingang zu bewältigen. Und so hat ein Schlagwort wieder Hochkonjunktur, das man in den 90er-Jahren in der sozialen Arbeit ständig gehört hat: «systemisches Denken».

In diesem Sinne danke ich für das konstruktive und wirkungsvolle Miteinander. Wir dürfen mit grosser Dankbarkeit auf ein nicht nur finanziell erfolgreiches Jahr zurückblicken.



Prävention und Gesundheitsförderung, Leiter Daniel Lieberherr

## HOHE ANGEBOTSNACHFRAGE UND NEUE PROJEKTE

Ab März 2022 konnte die Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung ihre Arbeit wieder ungehindert – ohne Corona-Schutzmassnahmen – durchführen. Und die Nachfrage nach den Angeboten war gross.

### «Blue Cocktail Bar»

Neben 12 Bar-Einsätzen und 16 Mix-Workshops engagierte sich die «Blue Cocktail Bar» bei der «Creative Drink Challenge» (CDC). Angesprochen wurden Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, die keine Lust mehr hatten auf die immer gleichen langweiligen Getränke. Wer am Wettbewerb teilnehmen wollte, kreierte einen eigenen Drink und konnte tolle Preise gewinnen. Bis Ende 2022 konnten 8 CDC-Workshops durchgeführt werden.

### «Be my Angel tonight»

2022 traf sich das Partyvolk wieder regelmässig zum feuchtfröhlichen Feiern. Und so waren wir mit «Be my Angel tonight» wieder regelmässig unterwegs und trugen dazu bei, dass für zahlreiche Par-

tygäste die Heimkehr im Strassenverkehr sicherer wurde. Bei neun Party-Einsätzen in den Kantonen SG, AR und AI konnten wir 170 Fahrzeuglenkende davon überzeugen, keinen Alkohol zu konsumieren.

### Ferienlager

Die beiden Ferienlager waren auch 2022 gut belegt. 29 Kinder und sieben Leitende verbrachten vom 10. bis 15. April eine spannende Frühlingferienwoche als Detektivinnen und Detektive.

Unter dem Motto «Move your Body» durften 31 Kinder sowie zehn Leitende im Herbstlager vom 16. bis 21. Oktober verschiedene Sportarten ausprobieren. Täglich übte die Gruppe den Anti-Mobbing-Tanz zum Song «i bi do für di» von Luca Hänni.

Beide Ferienlager fanden im Jugend- und Freizeithaus «Hirschboden» in Gais statt.

### Jugendschutz – Alkohol- und Tabaktestkäufe

Die Anzahl Testkäufe in den Kantonen SG, AR, AI und ZH stieg im Jahr 2022 auf 646. Neben Aufträgen von

## FACTS

### Be my Angel

Events/Einsätze	6 / 9
Vereinbarungen	170
Kontakte vor Ort	1'472

### Blue Cocktail Bar

Workshops	16
Events / Bareinsätze	10 / 12
Ausgeschenkte Drinks	1'670
Freiwillige Helfer:innen	3

### Ferienlager

Teilnehmende Frühlinglager	29
Teilnehmende Herbstlager	31
Leiter/innen Frühlinglager	6
Leiter/innen Herbstlager	8
Zivi Frühlinglager	2
Zivi Herbstlager	2

### Jugendschutz

Testkäufe SG, AI und ZH	505 / 20 / 20
Testkäufe für BAZG in SG und AR	81 / 20
Begleitpersonen / Testkäufer:innen	10 / 10

### roundabout

Gruppen minis/kids/youth	1/7/8
Tänzerische Leiterinnen	19
Organisatorische Leiterinnen	13
Hilfsleiterinnen	6
Gruppenteilnehmerinnen	338
Trainings	590
roundabase-Trainings	0
Involvierte Kirchgemeinden/Partner	20
Events	4
externe Tanz-Workshops	2

scan me!



Gemeinden und Kantone waren die Testkaufteams auch für das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) im Einsatz. Die Quote der widerrechtlichen Alkoholverkäufe zeigte nach der Pandemie wieder etwas nach unten, lässt aber noch immer eine Verbesserung zu. Mit Online-Testkäufen wurde ein neuer Absatzkanal getestet, welcher mit einer Verkaufsquote von über 90% gänzlich versagte. Zusammen mit den Händlern wurden Verbesserungen angestrebt.

### «Roundabout» – Tanzgruppen für Mädchen

Gleich zwei Highlights gab es 2022 für «roundabout». Am 14. Mai fand in St. Gallen nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause endlich wieder das Tanzfest statt und «roundabout» war Teil des «Tanzrauschens». Rund um den Bahnhof St. Gallen zeigten lokale Tanzschulen ihre Darbietungen. Sieben «roundabout»-Tanzleiterinnen präsentierten einen Teil ihrer neuen Tanzshow unter dem Motto «Welcome Back». Und in den Herbstferien durfte «roundabout» das Dancecamp innerhalb der Projektwoche der Kirche

Bild in St. Gallen leiten und sich so einem grossen Publikum beim Schlusssauftritt präsentieren.

### «Boyzaround» – Tanzgruppen für Jungs

2022 lancierten wir «boyzaround», das Tanzangebot für Jungs ab 12 Jahren, mit dem Ziel, bis Ende Jahr eine erste «boyzaround»-Gruppe im Verbandsgebiet aufzubauen. Obwohl verschiedene Kirchgemeinden Interesse signalisierten, kam es noch zu keiner Gruppengründung. Bis Sommer 2023 soll es aber so weit sein.

### «Dry January» – trockener Januar

Zum zweiten Mal unterstützten wir die nationale Kampagne mit Kommunikationsmassnahmen und -mitteln wie Flyern, Plakaten, Bleistiften, E-Mail-Signaturen, Facebook-Posts, Medienmitteilungen sowie als Auskunftsstelle bei Anfragen von regionalen Medien. Die Anzahl Teilnehmende konnte weiter gesteigert werden.



**SafeZone.ch**  
Online-Beratung zu Suchtfragen

Beratung, Leiter Vitus Hug

## SUCHTBERATUNG GEHT AUCH ONLINE

scan me!



Wann wurden die eigentlich letzten Corona-Massnahmen aufgehoben?

Antwort: Im März 2022. Da es für mich gefühlt schon sehr lange her war, musste ich im Internet nachschauen.

Was ist davon in der Alkohol- und Suchtberatung bei uns übrig geblieben? Welche Auswirkungen bleiben oder sollten für die jetzigen sowie zukünftigen Angebote genutzt, gefördert, ausgebaut oder neu geschaffen werden?

Einige subjektive Beobachtungen:

Es gab mehr Terminverschiebungen, -absagen oder nicht eingehaltene Termine, sowohl in der Beratung als auch in Gruppentreffen.

Mehrere Klient:innen wünschten Online-Beratungen, wenn es für diese umständlich war, zu den Gesprächen nach St. Gallen zu reisen. Diese führten wir in der Regel mit den gängigen Programmen für Online-Besprechungen durch.

Deshalb meldeten wir uns als regionaler Partner von «SafeZone» an. Ab Ende Januar 2023 können Interes-

sierte anonym mit der Fachstelle Kontakt aufnehmen. Diese Beratung kann per Chat weitergeführt werden oder mit der ratsuchenden Person können auch Online- bzw. Präsenztermine vereinbart werden.

### **Beratung**

Bei geplanten Abschlüssen von Beratungsprozessen fragen wir die Klient:innen jeweils, wie zufrieden sie mit unseren Angeboten waren, ob sie ihre Ziele erreichen konnten sowie nach Verbesserungsvorschlägen. Die Rückmeldungen sind überwiegend positiv.

Im Berichtsjahr haben wir erstmals an der Klient:innen-Zufriedenheitsumfrage «QuaTheSI» teilgenommen. Der Fragebogen wurde von «Infodrog» erarbeitet und wir konnten noch eigene Fragen einfügen. Dies haben wir für die Gruppenangebote genutzt.

Während eines Monats wurden alle aktuellen Klient:innen zum Ausfüllen der Fragebogen motiviert. Die Fragen konnten online oder auf Papier beantwortet werden. Insgesamt nahmen 40 Personen an der anonymen Umfrage teil.



## FACTS BERATUNG

Beratungsgespräche in der	
Fachstelle St. Gallen	764
Telefonberatungen	96
Mailberatungen	9
Neue Beratungsprozesse	73
Laufende Beratungen per Ende 2022	99
Beratungsabschlüsse	81
Verschiedene Gruppen	5
Gruppentreffen	70
Neue Gruppenteilnehmende	37
Gruppenteilnehmende im Durchschnitt	26

[www.blaueskreuz-sg-app.ch/beratung](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch/beratung)

Beispielsweise lautete eine Frage «Wie zufrieden sind Sie mit den Einzelgesprächen?» oder eine Aussage «Ich vertraue meiner Ansprechperson».

Die Ergebnisse zeigen zusammenfassend eine sehr hohe Zufriedenheit der damaligen Klient:innen. Zwischen 80 und 90% der vorgegebenen Auswahl wurde mit «Ja» oder «sehr zufrieden» angekreuzt. Mit «eher ja» bzw. «eher zufrieden» fielen zwischen 10 – 20 % der Antworten aus. Nur vereinzelt wurde «eher nein» bzw. «eher nicht zufrieden» oder «nein» bzw. «gar nicht zufrieden» gewählt.

Auch die frei formulierten Bemerkungen der Antwortenden fielen mehrheitlich positiv aus, mit viel Dankbarkeit darin. Die Frage nach Veränderungen wurden kaum oder mit «nichts, weiss nicht» usw. beantwortet.

### **«ready4life» – eine Coaching-App für Lehrlinge bzw. Jugendliche ab 15 Jahren**

Im Schuljahr 2021/2022 beantworteten das Blaue Kreuz Zürich und wir als Experten Fragen von rund

40 Lehrlingen rund um das Thema Alkoholkonsum. Von grundsätzlichen Fragen, wie «Weshalb wurde der Alkohol erfunden?» über «Welche körperlichen Schäden können durch das Trinken entstehen?» bis zu konkreten Anliegen «Wie soll ich mich verhalten, wenn die Kollegen viel zu viel trinken?» wurden gestellt. Seit letztem Sommer wurde die App nicht mehr ausschliesslich für Lehrlinge, sondern für alle Jugendlichen ab 15 Jahren zugänglich gemacht.

### **QuaTheDA**

Wie schon im letzten Jahresbericht erwähnt, wurde im Rezertifizierungsaudit vom Dezember 2021 u. a. das fehlende Chancenmanagement bemängelt. Da ich mir darunter kaum etwas vorstellen konnte, recherchierte ich im Internet. In einem der ersten gelesenen Sätze stand sinngemäss, dass viel mehr Firmen und Organisationen wegen verpasster Chancen in grosse Schwierigkeiten geraten oder sogar scheitern als wegen nicht erkannter Risiken.

## FACTS AAE

Anfragen	18
Vorgespräche	17
AAE begonnen	6
AAE abgeschlossen	6
Ambulante Beratung nach AAE	5
An stationäre Therapien vermittelt	2

[www.alkoholentzug-sg.ch](http://www.alkoholentzug-sg.ch)

Dies war der Anstoss, um sich mehr mit sich zu bietenden Chancen zu befassen. Wie gehen wir mit gesellschaftlichen Entwicklungen, Medienberichten über Trends, Angeboten für Dienstleistungen, Ideen aus Fachtreffen, Anfragen von anderen Organisationen usw. um? Welche Kriterien müssen erfüllt sein, um eine allfällige Chance weiter zu verfolgen bzw. diese als unwichtig zu bewerten? Wer fällt diese Entscheidung?

Mit dem Chancenmanagement steht uns nun ein Dokument zur Verfügung, um Ideen und Chancen einzuschätzen und daraus allenfalls ein neues Projekt oder Angebot zu starten.

### **Ambulanter Alkoholentzug (AAE)**

Die Ambulanten Alkoholentzüge führen wir nun schon 5 Jahre durch. Insgesamt haben 44 Personen einen Entzug begonnen, 42 davon konnten diesen auch abschliessen. Es gab also nur 2 Abbrüche. Wir führen dies auf die exakte Abklärung vor dem Start des Entzuges zurück.

Im Berichtsjahr sind am meisten Anfragen eingegangen. Es fällt auf, dass von den 18 Anfragen «nur» 6 den Entzug auch durchführten. Einerseits melden

sich Personen, für die der ambulante Entzug aufgrund des hohen Konsums oder der gesamten Lebenssituation nicht realistisch ist. Diese nehmen meist eine Beratung in Anspruch und können allenfalls für eine stationäre Behandlung motiviert werden. Andere wiederum stoppen ihren Alkoholkonsum sofort nach der telefonischen Anmeldung und kommen bereits alkoholfrei zum Vorgespräch. Auch die meisten von diesen Personen nehmen die Beratung in Anspruch, um die Situation zu stabilisieren und zu verbessern. Das erstmals durchgeführte Monitoring zeigt, dass die Altersspanne zwischen 26 und 73 Jahren und der Mittelwert bei 47,6 Jahren lag.

Ein halbes Jahr nach dem abgeschlossenen AAE wurde eine Nachbefragung durchgeführt. Die Antworten der 5 Personen zeigen, dass alle den AAE als sehr hilfreich einstufen und diesen anderen Personen empfehlen würden. 3 konnten ihr Ziel mit dem AAE erreichen, je 1 teilweise und 1 nicht.

## FACTS

Neue Beratungsprozesse	16
laufende Beratungen per Ende 2022	22
Beratungsabschlüsse	19
Beratungsgespräche	161
Beratungen aufgrund von Auflagen vom Strassenverkehrsamt	7
Beratungen auf Vermittlung der Jugendanwaltschaft	3
Teilnahmen an Gruppenangeboten vom Blauen Kreuz	3
Rauchstoppperatung	1
Ambulanter Alkoholentzug	1

[www.ai.ch/suchtberatung](http://www.ai.ch/suchtberatung)

Beratungsstelle für Suchtfragen AI, Leiter Vitus Hug

## RAUCHSTOPPBERATUNGEN ALS NEUES ANGEBOT

Die Neumeldungen sowie die Anzahl Gespräche stiegen nach dem starken Rückgang 2021 beinahe wieder auf das frühere Niveau.

Erstmals war die Beratungsstelle für Suchtfragen am Maimarkt in Appenzell präsent. Mehrere Personen zeigten Interesse an der Wirkung der «Rauschbrillen», die wir einsetzten. Zunächst konnte man ohne Rauschbrille Bälle in eine Milchtanse werfen. Danach stellte die gleiche Aufgabe unter dem Einfluss des von der Brille simulierten Alkoholgehalts die Teilnehmenden vor grössere Herausforderungen. Mit einzelnen Personen ergaben sich wertvolle Gespräche über ihren eigenen Konsum oder über Personen im Umfeld, deren Alkoholkonsum auffällig wurde.

Wie im Vorjahr waren wir an der Chilbi wieder mit dem «blueliner» sowie mit dem Zelt präsent. Auch hier setzten wir die Rauschbrillen ein, mit den ähnlichen Erfahrungen. Der «blueliner» bot feine alkoholfreie Drinks an, die sehr geschätzt wurden. Neu bieten wir auch Rauchstoppperatungen an. Das

Programm folgt dem bewährten Ablauf des «Workbook» der Lungenliga Bern. In 3 bis 6 Einzelgesprächen werden die Motivation des Rauchens sowie des angestrebten rauchfreien Lebens bearbeitet. Der zweite Schritt ist die konkrete Planung des Rauchstopps mit den ersten Tagen danach. Als diesen Schritt ist auch eine allfällige medizinische Unterstützung enthalten, um die Entzugserscheinungen sowie das «Reissen» erfolgreich zu überstehen. Schliesslich wird die Phase des Durchhaltens besprochen, damit der Rauchstopp auch längerfristig zum rauchfreien Leben führt. Bisher hat eine Raucherin die Rauchstoppperatung durchgeführt.

scan me!





Brockenstuben St. Gallen, Berneck und Gais, Leiter Mauro Garzi

## VON DER BROCKENSTUBE ZUR BLAUKREUZ-BROCKI

Im Jahr 2022 erzielten die Brockenstuben des Blauen Kreuzes St. Gallen-Appenzell in Berneck, Gais und St. Gallen erfreuliche Ergebnisse. Die Nachfrage nach qualitativ guten Secondhandwaren verzeichnete einen ungebrochenen Aufwärtstrend. Besonders das Textilsortiment erfreute sich grosser Nachfrage. Die Kunden schätzen die hochwertigen und sauber aufbereiteten Kleider, Taschen und Schuhe. Die ansprechende Präsentation und die Möglichkeit, die Waren anzuprobieren, wird rege genutzt. Die freundliche und kompetente Beratung des Fachpersonals trägt ebenfalls zum einmaligen Einkaufserlebnis bei.

Weiterhin gross ist auch die Nachfrage nach gebrauchten Haushaltswaren wie Geschirr, Besteck oder sonstigen Utensilien für den Haushalt. Das Sortiment ist breit und lässt fast keine Wünsche offen. Nach wie vor legen die Kunden Wert auf saubere, vollständige und unbeschädigte Ware. Qualität wird auch im «Gebrauchtwarenhaus» erwartet.

Die Blaukreuz-Brockenstuben bieten auch eine gepflegte Auswahl an Möbeln wie Schränken, Betten,

Tischen und natürlich passenden Stühlen dazu. Sehr geschätzt wird das gepflegte Sortiment an Büchern und Tonträgern sowie auch die beachtliche Auswahl an Kinderspielzeug. Ebenfalls zu finden sind geprüfte Elektrogeräte und Leuchten aller Art. Natürlich dürfen auch hochwertige Raritäten wie Uhren, Schmuck und seltene Fotoapparate nicht fehlen. Hie und da stösst man sogar auf exquisite Damenhandtaschen von namhaften Luxuslabels... Es lohnt sich also, unseren Brockenstuben regelmässig einen Besuch abzustatten, denn das Sortiment ändert täglich!

Die Menge an Sachspenden in den Brockenstuben nimmt laufend zu. Dies ist eine erfreuliche Tatsache und wir sind sehr dankbar dafür! Dieser anhaltende Trend fordert uns zunehmend heraus, Arbeitsmethoden und Abläufe zu hinterfragen und, wo nötig und möglich, entsprechend anzupassen. Keine leichte Aufgabe! Eine gut funktionierende Logistik ist die Basis für eine erfolgreiche Brockenstube. Unser Ziel ist es deshalb, die eingehenden Waren möglichst rasch dem Wiederverkauf zuzuführen und das An-

## FACTS

### Blaukreuz-Brocki St. Gallen 2022

Umsatz in CHF	1'007'972.60
Wachstum vs. Vorjahr	15.40%
Zahlende Kunden	36105
Ø Einkaufsbetrag in CHF	27.92
Anzahl freiwillige Mitarbeitende	33
Anzahl Stunden Freiwillige inkl. RAV	5213
Stellenprozente Personal	380
Zivildienstleistende	200

### Blaukreuz-Brocki Berneck 2022

Umsatz in CHF	736'606.40
Wachstum vs. Vorjahr	17.1%
Zahlende Kunden	32917
Ø Einkaufsbetrag in CHF	22.38
Anzahl freiwillige Mitarbeitende	25
Anzahl Stunden Freiwillige inkl. RAV	3570
Stellenprozente Personal	390
Zivildienstleistende	200

### Blaukreuz-Brocki Gais 2022

Umsatz in CHF	311'211.50
Wachstum vs. Vorjahr	13%
Zahlende Kunden	9987
Ø Einkaufsbetrag in CHF	31.16
Anzahl freiwillige Mitarbeitende	18
Anzahl Stunden Freiwillige inkl. RAV	4095
Stellenprozente Personal	190

[www.blaukreuz-brockenstube.ch](http://www.blaukreuz-brockenstube.ch)

scan me!



gebot der Brockenstuben laufend à jour zu halten. Die sich verändernden Rahmenbedingungen erfordern von den Betriebsleitenden, Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen und Helfern Flexibilität und eine offene Haltung gegenüber Neuem. Matchentscheidend ist oft die gute Kommunikation mit allen Beteiligten und danach die durchdachte Vorgehensweise bei der Umsetzung der Massnahmen.

Wussten Sie übrigens, dass die Blaukreuz Brockenstuben auch Dienstleistungen wie Räumungen und Entsorgungsaufträge wahrnehmen? Falls Sie Unterstützung bei der Räumung Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses benötigen, kommen Sie auf uns zu. Wir kümmern uns gerne darum! Kontaktieren Sie dazu die verantwortlichen Betriebsleiter vor Ort und verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Nachfolgend noch eine wichtige Information in eigener Sache: Im Zuge der schweizweiten «Brocki-Strategie» haben sich die regionalen Blaukreuz-Organisationen im Jahr 2022 auf einen gemeinsamen Namen und einen einheitlichen Auftritt für alle Brockenstu-

ben geeinigt. Neu werden diese gesamtschweizerisch als «Blaukreuz-Brockis» auftreten. Die neue Bezeichnung und das neue Logo werden allen Blaukreuz Brockis einen einheitlichen Auftritt verleihen und alle Standorte können somit noch besser als «Blaukreuz-Brockis» wahrgenommen werden. Wir erhoffen uns, dadurch die Sichtbarkeit der Marke und die Identifikation mit dem Blauen Kreuz weiter stärken zu können. Die Umsetzung der Neubeschriftung aller Standorte des Blauen Kreuz St. Gallen-Appenzell wird bereits im Jahr 2023 erfolgen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden und Freiwilligen herzlich für die tolle Unterstützung und Ihren wichtigen Beitrag bedanken. Dank ihres ausserordentlichen Engagements sind wir in der Lage, die «Blaukreuz-Brockis» erfolgreich und gewinnbringend zu betreiben.

Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Facharbeit des Blauen Kreuzes St. Gallen-Appenzell.

Vielen herzlichen Dank!



Felsengrund, Leiter Martin Schmid

## UMSETZUNG NEUER KONZEPTE

Ein Morgen im Januar. Für Silvio\* ist es ein grosser Tag. Er bekommt die Schlüssel seines Studios in Neu St. Johann überreicht. Für ihn beginnt etwas Neues. Er wagt den Schritt, allein zu wohnen und zu haushalten. Das Konzept des Integrationswohnplatzes wird konkret umgesetzt. Silvio muss auf seine Ressourcen zurückgreifen und Verantwortung übernehmen. Mit der Sozialbegleiterin Jasmin ist er viele Stunden zusammengesessen. Die beiden haben Ziele für Silvio formuliert, die Finanzen geklärt und über medizinische Themen gesprochen. Die Rahmenbedingungen sind organisiert. Silvio nutzt weiterhin die Tagesstruktur im «Felsengrund». Aufsuchend begleitet ihn Jasmin regelmässig in seiner Wohnung. Sie besprechen die Ziele und organisieren neue Termine bei der Suchtberatung und beim Hausarzt. Der vom «Felsengrund» begleitete Integrationswohnplatz nimmt Gestalt an. Ähnlich ergeht es Alexander\*, der ebenfalls den Schritt in die Selbständigkeit gewagt hat. Er wird von Christoph, Betreuungsleiter im «Felsengrund», begleitet. Alexander lebt seit

Februar 2022 in einem Studio in Ebnat-Kappel. Er hat mit Christoph einen Tagesstrukturplatz in einer Werkstätte in Ebnat-Kappel gefunden. Zu Fuss geht Alexander an seinen Arbeitsplatz. Für die aufsuchende Betreuungsarbeit von Christoph kann er sich frei nehmen. Nebst den administrativen und haushalterischen Anliegen von Alexander besprechen die beiden auch dessen Zukunftspläne.

Clara\* hat sich im letzten Jahr neu orientiert. Bereits beim Eintritt in den «Felsengrund» war für sie klar, dass sie wieder ganz selbständig wohnen möchte. Nach dem viermonatigen Time Out im «Felsengrund» kehrt sie wieder in ihre eigene Wohnung zurück. Clara wird in ihrem Vorhaben dank eines Pilotprojekts des Kantons St. Gallen, bei dem der «Felsengrund» mitwirkt, unterstützt. Das «Begleitete Wohnen» des «Felsengrund» ist in der Umsetzungsphase. So wird Clara von Tina, einer weiteren Fachperson des «Felsengrund», regelmässig in ihrer Wohnung aufgesucht und von ihr in ihren Fragen des täglichen Lebens unterstützt. Mit diesem

## FACTS

Belegungstage		9'232
Auslastungsgrad		93.68%
IVSE-Belegung	8'470	110.50%
NIV-Belegung	762	34.79%
Ergebnis Erfolgsrechnung		CHF 41'842.62

- Kurzbericht über Silvio\*, Alexander\* und Clara\*
- neu 27 Wohnplätze
- Begleitetes Wohnen
- Umfrage
- Team-Charta
- Fachliche Kompetenz des Personals
- Integrationswohnplätze
- Branchensoftware
- Qualitätssteigerung
- Wertschätzung

[www.felsengrund.sg](http://www.felsengrund.sg)

scan me!



Support ist es möglich geworden, dass Clara ihren Arbeitsplatz wechseln und eine grössere Verantwortung in der Tagesstruktur übernehmen konnte. Die betreute Wohnform im «Felsengrund» mit Einzelzimmern, Balkon, Nasszelle, TV- und Internetanschluss war im 2022 gut ausgelastet. So zählten wir 9'232 Belegungstage, was einer Auslastung von 93.7% entspricht (Vorjahr 92.13% mit 8'407 Belegungstagen). An dieser Stelle ist anzufügen, dass der «Felsengrund» mit der Erweiterung der Integrationswohnplätze für das Jahr 2022 eine Betriebsbewilligung von 27 Plätzen erhalten hat (Vorjahre 25 Plätze). Mit dem Kickoff einer neuen Branchensoftware ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung und Konzepterweiterung des «Felsengrund» getan. Auf diesem Weg wird die Klientendokumentation wesentlich erweitert, was die Qualität der Betreuungsarbeit steigern und die Bezugspersonenarbeit erleichtern soll. Die Einarbeitung in die neue Software ist auch mit der Schaffung flexibler Arbeitsweisen für das Personal verbunden. Der grosse Aufwand wird in diesem

Zusammenhang im Jahr 2023 mit Datenimport, Personalschulung und effektiver Anwendung anstehen.

### Einsatz für Menschen in schwierigen Lebenslagen

Die Auswertung der Umfrage über die Wohnangebote des «Felsengrund»s bei zuweisenden Stellen zeigt ein erfreuliches Resultat. Viele Befragte sind mit den deklarierten und umgesetzten Leistungen zufrieden und schätzen die wohlwollende und lösungorientierte Arbeitsweise. An dieser Stelle sind die Fach- und Sozialkompetenzen des Personals hervorzuheben. Dank grossartigen Engagements, viel Flexibilität und Empathie setzen sich Mitarbeitende des «Felsengrund» für Menschen in schwierigen Lebenslagen ein. In Supervisions-Stunden und Weiterbildungen haben sich «Felsengrund»-Leitung und -Personal mit Werten und Arbeitshaltungen auseinandergesetzt. Als Resultat ist eine «Team-Charta» entstanden, die nebst der Zielformulierung auch Aussagen über Wertschätzung, Transparenz, Reflexion und Loyalität beinhaltet.

*\*Namen geändert*

## FACTS

Anzahl Übernachtungen	4'348
Anzahl Gruppen	33
Total Gäste	1056
Ergebnis Erfolgsrechnung	CHF -4'146.43

[www.hirschboden-gais.ch](http://www.hirschboden-gais.ch)

Jugend- und Freizeithaus Hirschboden, Präsident Hauskommission Tony Hehli

scan me!



## GESTIEGENE AUSLASTUNG ABER WEITERHIN DEFIZITÄR

Nach zwei schwierigen Jahren blicken wir auf ein «normales» Jahr zurück. Wir durften 33 Gruppen mit 4'348 Übernachtungen begrüßen. Trotz gestiegener Belegung resultiert ein Defizit von rund 4'000 Franken. Das Problem: die Gruppen werden tendenziell etwas kleiner und sie buchen nur noch für fünf Tage, von Montag bis Freitag, statt bis Samstag. Die Wochenenden und die Monate November bis Februar sind sehr schlecht ausgelastet. Mit Frau Müller vom Hotel «Idyll» (ehemals «Ruehüsli») sind wir für eine Zusammenarbeit im Gespräch. Denn im Hotel «Idyll» werden ganzjährig Kurse und Tagungen durchgeführt. Zum Übernachten stehen vielfach zu wenige Zimmer zur Verfügung, vor allem an den Wochenenden. Die Teilnehmenden möchten aber nicht weit zu Fuss bis zu einer Unterkunft laufen. Da bietet sich der «Hibo» an. Mal schauen.

Im Moment ist es nicht möglich, Reserven für Reparaturen zu bilden. In der Kommission haben wir verschiedene Einsparmöglichkeiten diskutiert, aber so einfach ist das nicht. In früheren Jahren wurden

viele Arbeiten (Rasenmähen, aufräumen ums Haus, Hecken schneiden usw.) im Frondienst erledigt. Diese Helfer:innen stehen heute nicht mehr zur Verfügung.

Zusätzlich zur erdverlegten Stromzuleitung wurde von der SAK auch ein Glasfaserkabel für einen schnellen Internetzugang eingezogen.

Am 25. Februar 2023 hat eine erste Versammlung betreffend Flurgenossenschaft «Möser» stattgefunden. An dieser hätte die Flurgenossenschaft eigentlich gegründet werden sollen. Nach zweistündiger Diskussion, wer die Strasse mehr kaputtmacht oder mehr beansprucht, wurde jedoch auch noch der Perimeter (Umgrenzung, wer dazugehört) in Frage gestellt. Letztlich wurde dieser um drei Parzellen erweitert. Der veränderte Perimeter muss nochmals mit den gesetzlichen Einsprachefristen aufgelegt und eine neue Versammlung einberufen werden! Das Prozedere zieht sich weiter in die Länge. Das Positive: Es sind mehr Personen für eine zukunftsorientierte Lösung, als angenommen.



## FACTS

Anzahl Mietverhältnisse	8
Ergebnis Erfolgsrechnung	-CHF 9'151.27

Blaukreuz-Haus Herisau, Geschäftsführer Daniel Lieberherr

## UNGEPLANTE EREIGNISSE PRÄGTEN DAS JAHR 2022

Nach einem ruhigen und weitgehend ereignislosen 2021 begleiteten 2022 diverse grössere und kleinere ungeplante und somit nicht budgetierte Renovations- und Unterhaltsprojekte durch das Jahr.

Aufgrund von Veränderungen bei zwei langjährigen Mietverhältnissen in einer Viereinhalb- und einer Einzimmerwohnung galt es, diese für die neuen Mietenden herzurichten. Dafür waren Maler-, Bodenleger- und Sanitärarbeiten nötig. Bis zum Jahresabschluss waren die zwei renovierten Wohnungen wieder vermietet – eine davon ohne einen Unterbruch bei den Mieteinnahmen.

Im Jahr 2000 wurde auf der Südseite des Hauses eine Balkonkonstruktion aus Stahl mit eigener Fundation erstellt. Als das Oberflächenwasser 2022 nicht mehr wie vorgesehen auf den Balkonböden abfloss, wurde bemerkt, dass sich das Balkon-Fundament gesenkt hatte. Bei der Schadensaufnahme wurden zudem Risse an jenen Stellen entdeckt, wo

der Balkon mit der Fassade verschraubt wurde. Nach der Freilegung des Fundaments und der exakten Ausmessung der Senkung konnte der Balkon vom Stahlbauer um die notwendigen Zentimeter angehoben und neu fixiert werden.

Zu Beginn des Jahres zerstörten heftige Winde die Sonnenstoren auf dem obersten Balkon. Darauf wurde auch gleich für den darunterliegenden Balkon eine Beschattungslösung in Auftrag gegeben. Die Montage der neuen Sonnenschutz-Elemente zog sich aber aufgrund der Balkonanhebung bis Ende des Jahres in die Länge.

Weiterhin musste der im Jahr 2020 neu gestaltete Garten vor dem Überwuchern von Unkraut bewahrt werden, wozu mehrere Jäteinsätze nötig waren. Auch 2022 war Werner Lieberherr die Ansprechperson für die Hauswartung vor Ort und Bindeglied zur Geschäftsstelle.

# KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN	Bilanz 31.12.2021	Bilanz 31.12.2022
Flüssige Mittel	1'586'527	2'064'210
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	296'795	372'627
Aktive Rechnungsabgrenzungen	41'824	63'843
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'925'146</b>	<b>2'500'680</b>
Finanzanlagen	77'407	69'455
Sachanlagen immobil	4'261'969	4'077'582
Sachanlagen mobil	14'596	6'280
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>4'353'971</b>	<b>4'153'317</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>6'279'117</b>	<b>6'653'997</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<hr/>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	120'712	98'958
Passive Rechnungsabgrenzungen	164'559	197'413
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>285'271</b>	<b>296'371</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Darlehen	105'000	105'000
Hypotheken	3'025'000	2'975'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'130'000</b>	<b>3'080'000</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>3'415'271</b>	<b>3'376'371</b>
Rückstellungen	35'000	24'769
Fondskapital frei	1'315'388	1'315'388
Fondskapital zweckgebunden (Schwankungsfonds)	-4'236	167'912
<b>Total Fondskapital</b>	<b>1'346'152</b>	<b>1'508'069</b>
Freies Kapital	1'517'694	1'769'557
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1'517'694</b>	<b>1'769'557</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>6'279'117</b>	<b>6'653'997</b>



Die vollständige, revidierte Jahresrechnung inkl. Revisionsbericht ist auf unserer Webseite abrufbar: [www.blaueskreuz-sg-app.ch](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch)

# KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG

	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Spenden	178'518	134'969
Legate	30'092	1'000
- davon frei (Spenden und Legate)	208'610	135'969
Mitgliederbeiträge	3'945	3'199
<b>Total Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>212'555</b>	<b>139'168</b>
Pensionsertrag der Kantone	486'071	660'543
Beiträge der Kantone	338'800	338'800
Beiträge der Kirchen	33'000	35'000
Beiträge Diverse öffentlich	15'948	0
<b>Total Beiträge aus öffentlichen Hand</b>	<b>873'819</b>	<b>1'034'343</b>
Pensionsertrag	1'078'721	1'244'870
Ertrag aus Dienstleistung + Produktion	316'858	343'341
Erträge Geschäftsstelle	46'735	45'708
Projektbeiträge	5'000	0
<b>Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'447'314</b>	<b>1'633'919</b>
Erträge aus Handel	1'772'416	2'101'515
<b>Total Erlöse aus Handel</b>	<b>1'772'416</b>	<b>2'101'515</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>4'306'104</b>	<b>4'908'946</b>
Abschreibungen	193'203	192'703
Projektaufwand	3'568'832	3'956'933
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	96'820	84'019
Administrativer Aufwand	305'579	320'721
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>4'164'434</b>	<b>4'554'377</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>141'670</b>	<b>354'569</b>
Finanzertrag	303	308
Finanzaufwand	-56'755	-50'180
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-56'452</b>	<b>-49'871</b>
Betriebsfremde Erträge	41'551	2'659
<b>Total Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>41'551</b>	<b>2'659</b>
A.o. Erträge	70'511	132'398
<b>Total A.o. Erträge</b>	<b>70'511</b>	<b>132'398</b>
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITAL</b>	<b>197'281</b>	<b>439'754</b>
Zuweisung in zweckgebundene Fonds	1'285	190'019
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds	49'550	2'128
<b>Total Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>48'265</b>	<b>-187'891</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>245'546</b>	<b>251'863</b>
Verwendung freie Fonds	990	0
Veränderung freies Kapital	-246'536	-251'863
<b>Total Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>-245'546</b>	<b>-251'863</b>
<b>JAHRESERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# ENGAGEMENT BLAUES KREUZ

## ST. GALLEN – APPENZELL IN DEN KANTONEN SG, AR, AI

### Legende

- Blaues Kreuz St.Gallen - Appenzell, Geschäfts- und Fachstellen
- V Blaukreuz-Vereine
- M Brassband Blaukreuz-Musik Herisau
- Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung
- J Alkohol- und Tabaktestkäufe im Jahr 2022
- BC «Blue Cocktail Bar» Einsätze im Jahr 2022
- BA «Be My Angel» Einsätze im Jahr 2022
- MI ««roundabout»» Tanzgruppe minis
- K «roundabout» Tanzgruppe kids
- Y «roundabout» Tanzgruppe youth
- T «roundabout» Tanzworkshops
- Fachstelle Alkoholberatung SG
- G Gesprächsgruppen
- Beratungsstelle für Suchtfragen AI
- Brockis
- «Felsengrund»
- I Externe Integrationswohnplätze
- Jugend- und Freizeithaus «Hirschboden»
- H Blaukreuz-Haus Herisau

### Beteiligte Gemeinden

#### Kanton St. Gallen

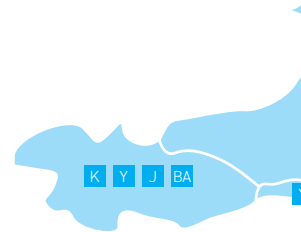
St. Gallen, Freidorf, Mörschwil, Goldach, Rorschach, Rorschacherberg, Thal, Rheineck, St. Margrethen, Au, Berneck, Widnau, Heerbrugg, Diepoldsau, Balgach, Rebstein, Altstätten, Eichberg, Oberriet, Rüthi, Sennwald, Haag, Gams, Grabs, Buchs, Schaanwald, Gamprin, Wildhaus, Walenstadt, Flums, Flumserberg, Mels, Bad Ragaz, Pfäfers, Amden, Weesen, Schänis, Bilten, Benken, Kaltbrunn, Uznach, Schmerikon, Eschenbach, Rapperswil-Jona, Wattwil, Ebnat-Kappel, Nesslau, Lichtensteig, Bütschwil, Ganterswil, Neckertal, Degersheim, Flawil, Oberuzwil, Niederuzwil, Lütisburg, Kirchberg, Bazenheid, Jonschwil, Schwarzenbach, Uzwil, Zuzwil, Wil, Bronschhofen, Rossrüti, Niederhelfenschwil, Niederbüren, Oberbüren, Gossau, Arnegg, Gaiserwald, Wittenbach, Abtwil

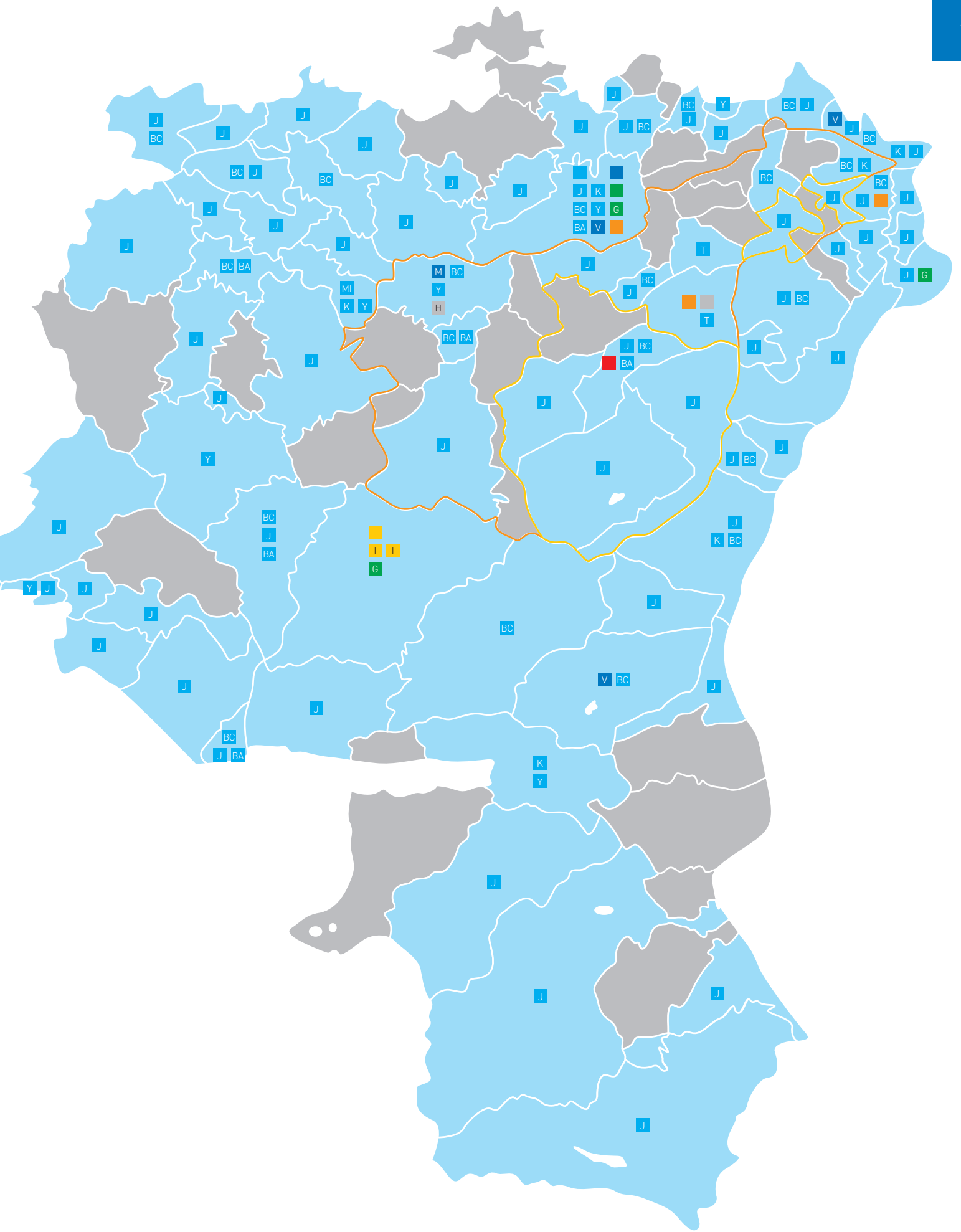
#### Kanton Appenzell Ausserrhoden

Herisau, Niederteufen, Teufen, Bühler, Trogen, Gais, Heiden, Walzenhausen, Urnäsch, Waldstatt

#### Kanton Appenzell Innerrhoden

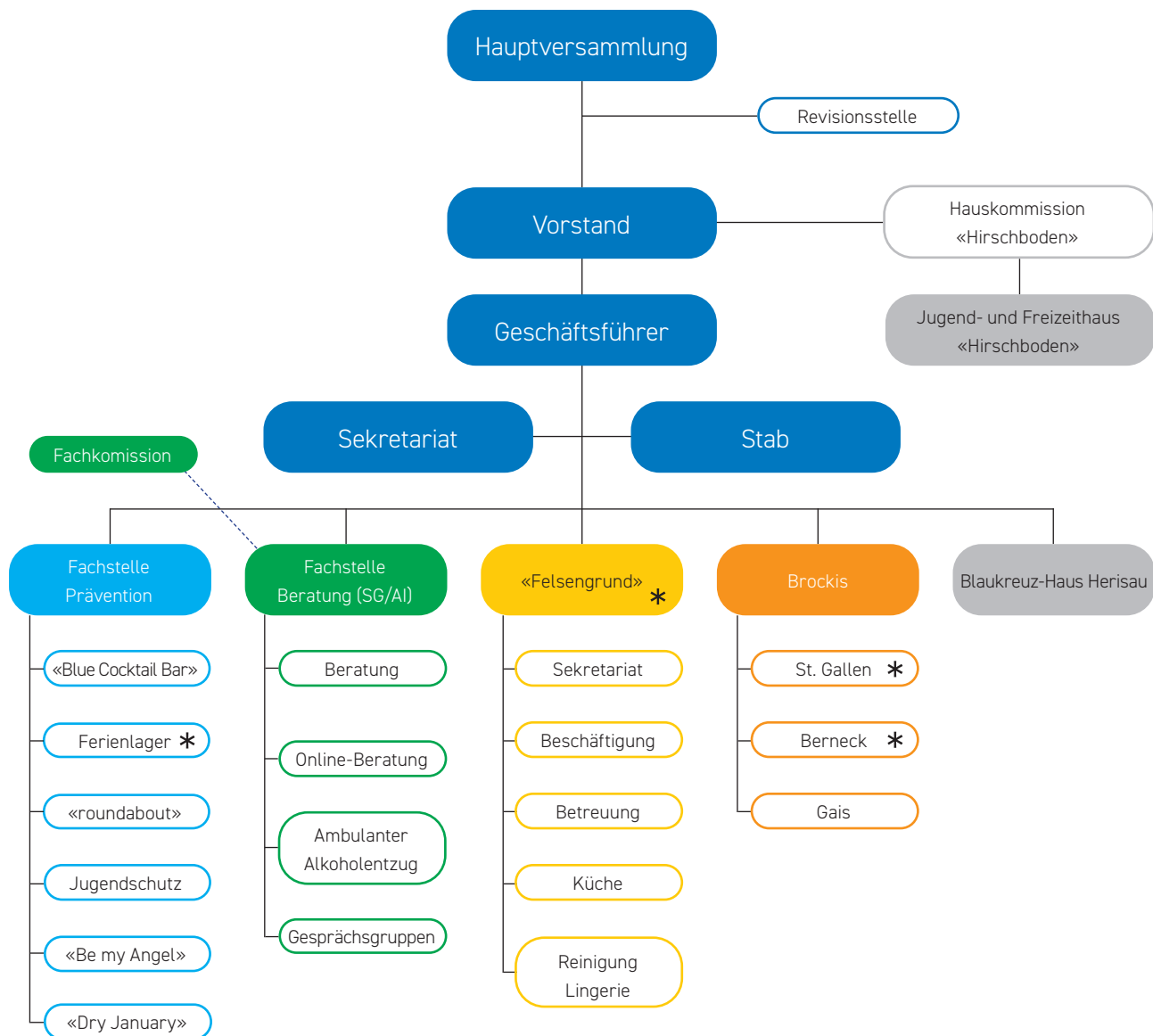
Appenzell, Schwende, Brülisau, Gontenbad, Oberegg





# ORGANIGRAMM

## BLAUES KREUZ ST. GALLEN - APPENZELL



\* Anerkannter Zivildienst-Einsatzbetreiber

### Kennzahlen Angestellte

Im Blauen Kreuz teilten sich 2022 Angestellte, Ehrenamtliche, Freiwillige, Praktikantinnen und Praktikanten, externe Fachkräfte sowie Programmteilnehmende die vielfältige Arbeit. In den Brockis St. Gallen und Berneck, in den beiden Ferienlagern und im Felsengrund wurden die Teams zudem von diversen Zivildienstleistenden unterstützt.

Per Ende 2022 waren 58 Angestellte, inkl. Mitarbeitende im Stundenlohn, mit total 2'810 Stellenprozenten für das Blaue Kreuz tätig. Dies entspricht

rund 28 Vollzeitstellen. Rund 150 Personen leisteten ehrenamtliche und/oder freiwillige Arbeit (siehe auch Seite 22).

Die Mehrheit der Festangestellten und alle Mitarbeitenden im Stundenlohn arbeiteten 2022 Teilzeit. Bei den Festanstellungen lag der Frauenanteil bei 63.6% und jener der Männer bei 36.4%. Bei den Mitarbeitenden im Stundenlohn waren 67% Frauen und 33% Männer. Die total acht 100%-Stellen wurden ausschliesslich von Männern besetzt.

## DER VORSTAND



**Esther Frei**  
Co-Präsidentin



**René Lutz**  
Co-Präsident



**Christina Nutt**  
Aktuarin



**Elisabeth Hehli**  
Mitglied



**Rahel Müller**  
Mitglied

## DIE GESCHÄFTSLEITUNG



**Daniel Lieberherr**  
Geschäftsführer,  
Leiter Prävention,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung,  
Beisitz im Vorstand  
mit beratender  
Stimme



**Vitus Hug**  
Stv. Geschäftsführer,  
Leiter Beratung,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung,  
Beisitz im Vorstand  
mit beratender  
Stimme



**Martin Schmid**  
Leiter Felsengrund,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung



**Mauro Garzi**  
Leiter  
Brockenstuben,  
Mitglied der  
Geschäftsleitung



## FREIWILLIGENARBEIT ZEIT SCHENKEN – GUTES TUN!

### Verband, Geschäftsstelle und Administration

374 Stunden  
11'205 Franken («Wert» der Arbeit)

### «Felsengrund»

89 Stunden  
2'670 Franken

### Prävention und Gesundheitsförderung

4'405 Stunden  
132'135 Franken

### «Hirschboden»/Blaukreuz-Haus

130 Stunden  
3'900 Franken

### Beratung und Fachkommission

291 Stunden  
8'730 Franken

### Blaukreuz-Musik Herisau

115 Stunden  
3'450 Franken

### Brockis St. Gallen, Berneck und Gais

12'315 Stunden  
369'450 Franken

### Blaukreuz-Vereine

185 Stunden  
5'550 Franken

### GESAMTTOTAL

17'903 Stunden (rund 150 Personen)

537'090 Franken («Wert» der Arbeit bei CHF 30/h)





## ADRESSEN UND KONTAKTE

scan me!



### **Blaues Kreuz St. Gallen - Appenzell**

Geschäftsstelle, Sekretariat, Stab  
Fachstelle Prävention, Fachstelle Alkoholberatung  
Kugelgasse 3, PF 28, 9004 St. Gallen  
071 231 00 31, [info-sg-app@blaueskreuz.ch](mailto:info-sg-app@blaueskreuz.ch)  
[www.blaueskreuz-sg-app.ch](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch)

### **Geschäftsführer**

Daniel Lieberherr, [daniel.lieberherr@blaueskreuz.ch](mailto:daniel.lieberherr@blaueskreuz.ch)

### **Co-Präsident**

René Lutz, Bruggwaldstrasse 68, 9008 St. Gallen  
[rene.lutz@blaueskreuz.ch](mailto:rene.lutz@blaueskreuz.ch)

### **Co-Präsidentin**

Esther Frei, Böschenbachstrasse 9,  
9122 Mogelsberg, [esther.frei@blaueskreuz.ch](mailto:esther.frei@blaueskreuz.ch)

### **«Felsengrund»**

Halden 43, 9655 Stein, SG  
071 994 19 56, [info@felsengrund.sg](mailto:info@felsengrund.sg)

### **Blaukreuz-Brocki St. Gallen**

Turnerstrasse 20, 9000 St. Gallen, 071 222 22 77,  
[st.gallen@blaukreuz-brockenstube.ch](mailto:st.gallen@blaukreuz-brockenstube.ch)

### **Blaukreuz-Brocki Berneck**

Auerstrasse 4, 9442 Berneck  
071 744 90 90, [berneck@blaukreuz-brockenstube.ch](mailto:berneck@blaukreuz-brockenstube.ch)

### **Blaukreuz-Brocki Gais**

Grüt 12 / Zweibrücken, 9056 Gais  
071 793 30 30, [gais@blaukreuz-brockenstube.ch](mailto:gais@blaukreuz-brockenstube.ch)

### **«Hirschboden»**

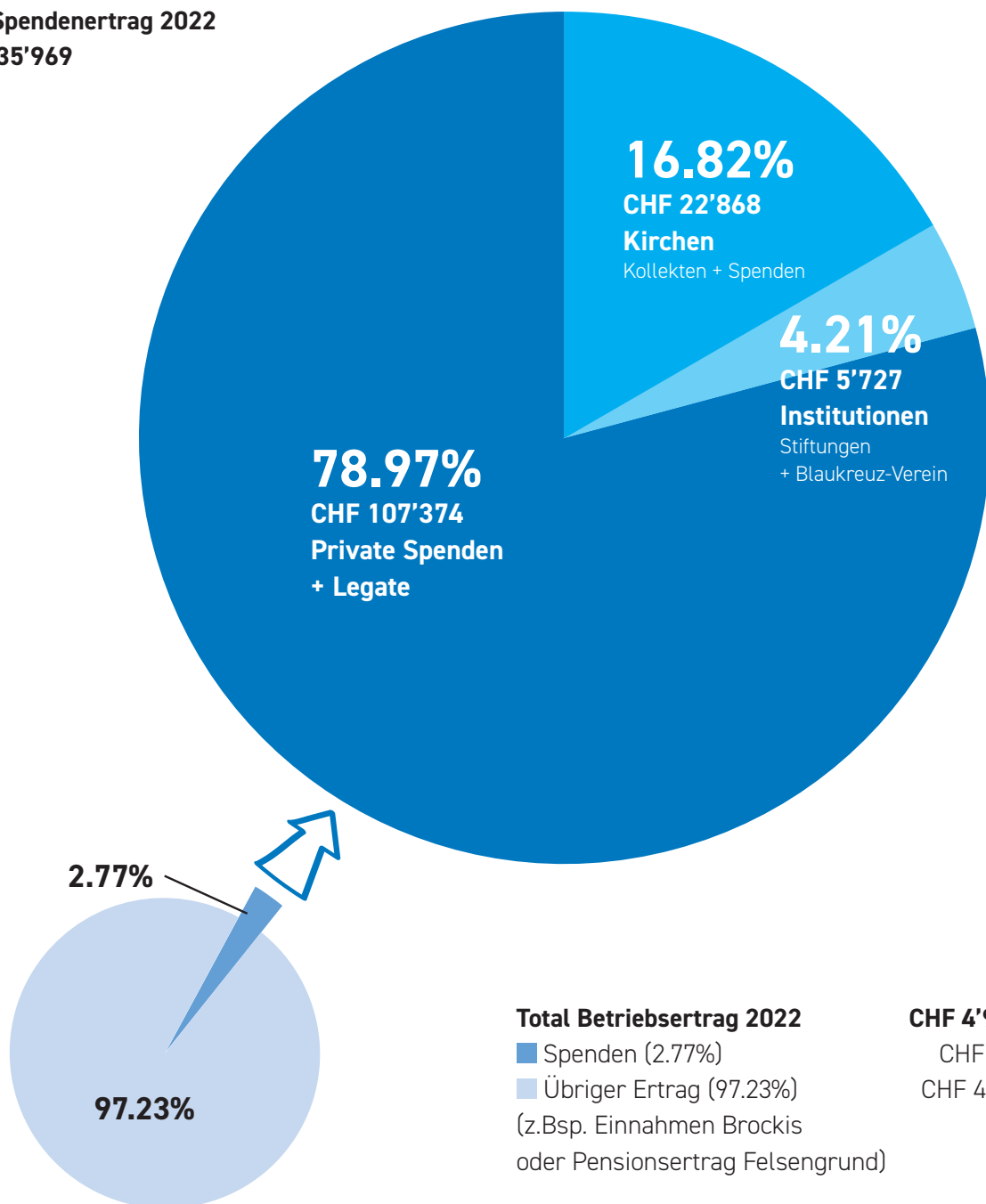
Möser, 9056 Gais, 071 231 00 31 (Vermietung),  
[info-sg-app@blaueskreuz.ch](mailto:info-sg-app@blaueskreuz.ch)

### **Beratungsstelle für Suchtfragen AI**

geführt durch Blaues Kreuz SG-App  
Marktplatz 10c, 9050 Appenzell, 071 788 92 59  
[suchtberatung@gsd.ai.ch](mailto:suchtberatung@gsd.ai.ch)  
[www.ai.ch/suchtberatung](http://www.ai.ch/suchtberatung)

## SPENDENERTRAG

**Total Spenderertrag 2022**  
CHF 135'969



### Rückläufige Spendererträge - gestiegene Brocki- und Pensionserträge

Im Vergleich zum Vorjahr hat der Spenderertrag um rund 73'000 Franken (-35%) abgenommen. Neben einem geringeren Ertrag durch Legate hat vermutlich auch die angespannte Situation durch steigende Preise zu einer gewissen Zurückhaltung bei den Spender:innen geführt. So waren die Spendeneingänge z. B. über den INFO-Versand um rund 30% tiefer als im Vorjahr. Vom gesamten Betriebsertrag entfielen 2022 2.77% auf Spenden (2021: 4.85%). Neben genanntem Spendenrück-

gang trugen gestiegene Brocki- und Pensionserträge im Felsengrund zum tieferen Prozentwert bei. Dennoch bleiben Spenden von Privaten, Kirchen, Stiftungen, Firmen ... eine gewichtige finanzielle Stütze für die Blaukreuz-Arbeit. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass die Angebote für Hilfesuchende kostenlos oder kostengünstig angeboten werden können. Jede Spende ermöglicht unser vielseitiges Engagement für eine Welt, in der Alkoholkonsum kein Leid verursacht!



### Wir sind ZEWo-zertifiziert

Das ZEWo-Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Hilfswerke aus.



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

## SPENDEN SO KÖNNEN SIE HELFEN

### **Spenden und Steuern sparen**

Spenden an das Blaue Kreuz sind in den meisten Kantonen abzugsberechtigt und können auf der Steuererklärung aufgeführt werden. Anfangs Jahr senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zuhanden Ihres Steueramtes.

### **Online Spenden – Sicher und einfach!**

Auf unserer Internetseite können Sie eine Spende einfach und sicher in Auftrag geben.

[www.blaueskreuz-sg-app.ch/spenden](http://www.blaueskreuz-sg-app.ch/spenden)

### **Einen bleibenden Eindruck hinterlassen.**

#### **Mehrwert für Ihre Nachkommen schaffen. Mit einem Legat.**

Der Blick zurück auf ein Leben mit glücklichen Momenten und denkwürdigen Entscheidungen oder Entwicklungen erfüllt Menschen mit Dankbarkeit.

Wie lässt sich so viel positives Gefühl in ein Vermächtnis an die Nachkommen und Hinterbliebenen übertragen?

Unser neuer Flyer beantwortet die wichtigsten Fragen rund um das neue Erbrecht, welches seit dem 01.01.2023 in Kraft ist.

Bestellung unter 071 231 00 31 oder [info-sg-app@blaueskreuz.ch](mailto:info-sg-app@blaueskreuz.ch)

### **Blaues Kreuz St. Gallen - Appenzell**

9000 St. Gallen

CH43 0900 0000 9000 3472 7

### **«Felsengrund»**

9655 Stein SG

CH63 0900 0000 9000 3174 8

### **Jugend- und Freizeithaus «Hirschboden»**

9056 Gais

CH27 0900 0000 9001 3715 6



Foto: roundabout kids St. Margrethen

Das Blaue Kreuz St.Gallen – Appenzell erbringt seine Dienstleistungen im Rahmen von Leistungsvereinbarungen mit den Kantonen St. Gallen und Appenzell Innerrhoden.

Der «Felsengrund» ist seit 01.01.2018 IVSE-anerkannt.



**Blaues Kreuz**  
**St. Gallen – Appenzell**  
Kugelgasse 3 (beim Marktplatz)  
Postfach 28  
9004 St. Gallen  
071 231 00 31  
info-sg-app@blaueskreuz.ch  
www.blaueskreuz-sg-app.ch

scan me!

